



NUTZUNGSORDNUNG des Stadtfahrrads in Kalisz

[gilt ab 01.07.2017]

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Die vorliegende Nutzungsordnung bestimmt sowohl Regeln und Bedingungen des Nutzens vom System des Stadtfahrrades betrieben in Kalisz.
2. Die Nutzungsordnung des Stadtfahrrades in Kalisz (nachstehend: KRM genannt) samt der Datenschutzerklärung wird unentgeltlich auf der Webseite: www.kaliskirowermiejski.pl auf eine Weise zur Verfügung gestellt, die es ermöglicht, sich mit ihrem Inhalt vertraut zu machen, diesen zu übernehmen, zu kopieren und aufzubewahren. Dieses Dokument ist auch am Sitz der Firma Nextbike Polska S.A., mit Sitz in Warszawa [Warschau] erhältlich.
3. Kontakt:
Nextbike Polska S.A.
ul. Przasnyska 6b
01-756 Warszawa
E-Mail: bok@kaliskirowermiejski.pl
Tel.: +48 62 584 25 25
(Anruferkosten je nach Betreiber-Tarif)
4. Die Nextbike-Systeme sind kompatibel, d.h. das registrierte Konto in einem der Systeme ermöglicht die Nutzung der Fahrräder aus dem Fahrradverleih in anderen Städten, es sei denn, die Nutzungsordnung des gegebenen Systems bestimmt es anderes.

II. Definitionen:

1. **Mobile App** – eine Software geeignet für Betriebssysteme Android und iOS, die es ermöglicht, das Fahrrad im System auszuleihen und zurückzugeben.
2. **Kontaktzentrum (KZ)** – ein vom Betreiber geführter Kundendienst rund um die Uhr erreichbar per:
 - a. Telefon: +48 62 584 25 25
 - b. E-Mail: bok@kaliskirowermiejski.plDie Informationen über das Funktionieren von KZ entnehmen Sie bitte der Webseite.
3. **Kontosperre** – eine vorbeugende Maßnahme, die der Betreiber bei der Verletzung der Bestimmungen dieser Nutzungsordnung, insbesondere, bei Sachschäden zu seinem Nachteil, anwenden kann.
4. **Gutschein** – ein vom Betreiber gebotene Gutschein, der es ermöglicht, das Kundenkonto aufzuladen. Der Gutscheinwert und dessen Verwendungszweck werden vom Betreiber festgelegt und der Betrag kann nicht zurückerstattet werden. Die Mittel vom Gutschein werden in erster Linie, vor den vom Kunden eingezahlten Mitteln, verwendet.
5. **Elektroschloss** - Freigabe- und Verriegelungsmechanismus des Fahrrades in der Dockingstation.
 1. **Kunden-ID-Nummer** – persönliche ID-Nummer, die jedem Kunden zugeordnet ist und der bei der Anmeldung angegebenen Mobiltelefonnummer entspricht. Bei der Anmeldung wird auch eine 6-stellige PIN-Nummer für die Kundenbestätigung im KRM-System festgelegt. Zur Optimierung des Einloggens am Terminal kann der Kunde zusätzlich mittels einer RFID-Karte (d.h. Zahlungskarte), nach deren Aktivierung im System, identifiziert werden. Während der Vermietung und der Rückgabe des Fahrrads werden diese gleichermaßen mit der ID-Nummer des Kunden behandelt. Dem Kunden stehen folgende Identifizierungsmöglichkeiten bei der Vermietung und Rückgabe des Fahrrads zur Verfügung:
 - a. die Mobiltelefonnummer, die samt der PIN als Kunden-Id-Nummer behandelt wird,



- b. elektronischer Studierendenausweis (ELS), Proximity Card, personalisierte elektronische Karte (Chip + RFID) mit einer einzigartigen, kodierte Nummer mit der PIN-Nummer,
- c. Zahlungskarten - Verbraucher Kredit-, Debit- und Prepaid-Karten, ausgegeben durch Zahlungsorganisationen der Emittenten von Visa International und Mastercard International und andere, die den Anforderungen entspricht, um sie als ein elektronisches Zahlungsinstrument im Sinne des Gesetzes über elektronische Zahlungsinstrumente (d.h. Polnisches Gesetzblatt vom 2016, Pos. 1572) zusammen mit der PIN-Nummer. Die Terminals sind für den Einsatz mit der Produktfamilie PayPass und PayWave angepasst.

Nachdem Sie sich in Ihr Konto angemeldet haben, können Sie die PIN-Nummer ausschalten, indem Sie die folgende Option deaktivieren: *Bei jeder Ausleihe und Rückgabe, aus Sicherheitsgründen, bitte fragen Sie mich nach meinem PIN-Kode.* Mit dieser Option können Sie ein Fahrrad ausleihen/zurückgeben, ohne den PIN-Kode eingeben zu müssen, aber nur bei folgender Identifikationsmöglichkeiten am Terminal: b, c.

- 6. **Kunde** – eine Person, die im KRM-System angemeldet ist und die Benutzerordnung akzeptierte.
- 7. **Kundenkonto** – ein persönliches Kundenkonto, das bei der Anmeldung erstellt wurde und für die Nutzung des KRM-Systems und die Entgelterhebung gemäß Anhang 1 dieser Nutzungsordnung bestimmt ist.
- 8. **Reparaturkosten** – Preisliste für die beschädigten Teile und Dienstleistungen im Zusammenhang mit ihrem Austausch, die als Anhang 2 dieser Nutzungsordnung beigefügt ist.
- 9. **Vorauszahlungsbetrag/Aufladebetrag** – Betrag in Höhe von min. 1 PLN für künftige Ausleihe einbezahlt auf das Kundenkonto.
- 10. **Mindestguthaben** – Guthaben auf dem Kundenkonto, dessen Höhe nicht weniger als 10 PLN sein kann. Der Fahrradausleih ist nur dann möglich, wenn der Kunde über einen Betrag von nicht weniger als 10 PLN auf seinem Konto verfügt.
- 11. **Betreiber** – Firma Nextbike Polska S.A., welche die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bedienung von KRM leistet, mit Sitz: ul. Przasnyska 6b, 01-756 Warszawa, eingetragen in das Handelsregister der Unternehmer des Nationalen Gerichtsregisters, geführt durch das Amtsgericht für die Stadt von Warszawa in Warszawa, XII Wirtschaftsabteilung des Nationalen des Gerichtsregisters, unter der KRS-Nummer 0000646950, REGON-Nummer (statistische Nummer) 021336152, NIP-Nummer (Steuernummer) 8951981007.
- 12. **Sicherheitsverfahren** – jedes Verfahren durch den Betreiber im Falle, wenn ein Fahrrad innerhalb der geforderten Zeit und im geforderten Zustand nicht zurückgegeben wird, insbesondere Ermittlungsverfahren, Inkasso und Gerichtsverfahren.
- 13. **Nutzungsordnung** – die Geschäftsbedingungen für die Nutzung vom KRM-System, insbesondere der Umfang der Rechte und Pflichten und die Verantwortlichkeiten der Personen, die den Fahrradverleih nutzen.
- 14. **Service** – die durch den Betreiber durchzuführenden Tätigkeiten, verbunden mit der Nutzung, den Reparaturen und der Instandhaltung von KRM.
- 15. **Station** – Fahrradständer mit Ausrüstungen zur Selbstanmeldung im KRM-System und zum Fahrradausleih. Die Liste der Stationen befindet sich auf der Webseite.
- 16. **Nutzungszone** – Verwaltungsgrenzen des Stadtgebiets von Kalisz.
- 17. **Webseite** – eine durch den Betreiber gestartete Webseite unter: www.kaliskirowermiejski.pl, mit allen erforderlichen Angaben für die Nutzung von KRM-System.
- 18. **KRM-System**– durch den Betreiber betätigtes Fahrradverleih-System auf dem Stadtgebiet von Kalisz, das insbesondere Fahrräder, technische Infrastruktur, Software und Geräte zum Fahrradverleih umfasst, nachstehend KRM genannt.



19. **Liste der Gebühren und Strafen** – Preisliste von Dienstleistungen und Gebühren von KRM, die ein integraler Bestandteil des Vertrags ist. Die Preisliste ist als Anhang 1 dieser Nutzungsordnung beigefügt.
20. **Terminal** – kein Gerät zum selbständigen Ausleihen von Fahrrädern, die ein Bestandteil der Station sind.
21. **Vertrag** – Vertrag zwischen dem Kunden und dem Betreiber, der die gegenseitigen Rechte und Pflichten in der Nutzungsordnung festlegt. Es wird davon ausgegangen, dass der Vertrag automatisch bei der Registrierung des Kunden im KRM-System abgeschlossen wird - unter der Bedingung, dass der Kunde erklärt, die Nutzungsordnung akzeptiert zu haben.
22. **Fahrradausleihe** – Ausleihe des Fahrrades aus einer Station mit der Kunden-ID-Nummer.
23. **Fahrradrückgabe** – Rückgabe des Fahrrades zur Station gemäß Punkt X dieser Nutzungsordnung.

III. Allgemeine Bedingungen zur Nutzung des KRM-Systems

1. Um das KRM-System verwenden zu können, müssen Sie als Kunde die bei der Registrierung erforderlichen persönlichen Daten angeben, die in dieser Nutzungsordnung enthaltenen Benutzungsbedingungen akzeptieren und den Mindestguthaben zum Moment jeder Ausleihe in Höhe von nicht weniger als 10 PLN haben.
2. Der Kunde verpflichtet sich, die Bestimmungen der Nutzungsordnung zu erfüllen, vor allem, das vereinbarte Entgelt zu bezahlen und das Fahrrad in Übereinstimmung mit der Nutzungsordnung zu nutzen.
3. Personen im Alter ab 13 Jahren und unter 18 Jahren (im Folgenden Minderjährige genannt) sind verpflichtet, vor dem Abschluss des Vertrags, dem Betreiber die schriftliche Zustimmung zumindest eines Elternteils oder der Erziehungsberechtigten für den Abschluss des Vertrags zu übermitteln, sowie auch eine Erklärung, dass sie die Verantwortung für eventuelle Schäden übernehmen, die insbesondere im Zusammenhang mit der Nichterfüllung oder mangelhaften Erfüllung des Vertrags entstanden und die laufenden Verpflichtungen zu decken, die in der Preisliste der Gebühren und Strafen und Kosten der Reparaturen und Wiederherstellung des Fahrrades im KRM-System festgelegt sind. In der Erklärung müssen sich die Eltern oder die Erziehungsberechtigten dazu verpflichten, das Konto eines Minderjährigen im KRM-System nachzufüllen. Die Zustimmung und Erklärung sind per E-Mail an die Adresse: bok@kaliskirowermiejski.pl, per Post an die Anschrift des Betreibers zu verschicken oder persönlich an den Sitz des Betreibers einzureichen.
4. Eine notwendige Bedingung für die Nutzung des geliehenen Fahrrades durch Minderjährige ist der Besitz einer gültigen Fahrradkarte bzw. eines gültigen Motorrad-Führerscheins.
5. Der Kunde kann bis zu vier Fahrräder gleichzeitig leihen.
6. Die Nutzung des geliehenen Fahrrads ist in der Nutzungszone erlaubt.

IV. Haftung / Verpflichtung

1. Der Kunde ist für die Nutzung des Fahrrads gemäß seinem Verwendungszweck und der Bedingungen der Nutzungsordnung verantwortlich.
2. Der Kunde verpflichtet sich, das Fahrrad fahrbereit und in demselben Zustand wie zum Zeitpunkt der Ausleihe zurückzugeben. Der Kunde haftet für die Folgen der Ereignisse, die sich aus der Verletzung der geltenden Gesetze durch den Kunden bei der Verwendung des KRM-Systems ergeben.
3. Die KRM-Fahrräder dürfen nur zu nicht-kommerziellen Zwecken benutzt werden.
4. Der Kunde ist für das Fahrrad/alle ausgeliehenen Fahrräder ab dem Moment der Ausleihe bis zur Fahrradrückgabe an einer Station (beliebige Station in der Nutzungszone) verantwortlich.



Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden und Diebstahl von einem Leihfahrrad zu verhindern.

5. Im Falle des Diebstahls eines Fahrrades während der Ausleihe ist der Kunde verpflichtet, KZ unverzüglich davon zu informieren.
6. Es ist verboten, das Fahrrad vom KRM-System durch Personen unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Rauschmitteln und psychotropen Substanzen oder Ersatzstoffen im Sinne der Vorschriften über die Gegenwirkung der Drogensucht, der starken Antiallergika, anderer Arzneimitteln, zu verwenden, es per Definition verbieten oder empfehlen, auf das Fahren zu verzichten.
7. Der Kunde trägt die volle und vollständige Verantwortung und verpflichtet sich, sämtliche Geldstrafen und Gebühren etc., die dem Kunden während der Fahrradnutzung auferlegt wurden, zu zahlen. Der Kunde haftet nicht für Geldstrafen, Gebühren, etc., die ihm auferlegt wurden und welche sich aber aus der Schuld des Betreibers ergeben.
8. Im Falle nachgewiesener Schäden, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung des KRM-Systems folgen, verpflichtet sich der Kunde, die Kosten für den Austausch der beschädigten Ausrüstungsteile und die damit zusammenhängenden Dienstleistungen und für die Wiederherstellung der Ausrüstung zu deren ursprünglichen Zustand vor der Ausleihe zu decken. Für die Ausführung notwendiger Reparaturen wird der Betreiber dem Kunden eine entsprechende Rechnung ausstellen. Die Bewertung der einzelnen Teile des Fahrrades, die durch Verschulden des Kunden beschädigt wurden, erfolgt auf der Basis des Anhangs 2 dieser Nutzungsordnung, genannt „Kosten für die Reparatur und Wiederherstellung des Fahrrades“ .
9. Im Falle einer fehlerhaften Rückgabe des Fahrrads aus Verschulden des Kunden hat der Kunde die Kosten für seine weitere Ausleihe zu vertreten und ist für den möglichen Diebstahl und Beschädigungen verantwortlich. Im Falle von Schwierigkeiten mit der Fahrradrückgabe ist der Kunde verpflichtet, mit KZ unverzüglich in Kontakt zu treten.
10. Jede absichtliche Sachbeschädigung des Eigentums des Betreibers hat das Einleiten eines Gerichtsverfahrens zur Folge. Der Betreiber ist berechtigt, die Abdeckung aller angemessenen Kosten von Beschädigung und Zerstörung, einschließlich Anwaltskosten, vom Täter geltend zu machen.
11. Der Kunde ist für Schäden verantwortlich, die aus der Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung des Vertrags entstanden sind, wobei ein der Elemente der Schäden die sogenannten Wiederbeschaffungskosten des Fahrrads sein könnte, welche in den Preislisten der Gebühren und Strafen und in der Tabelle: Kosten für die Reparatur und Wiederherstellung des Fahrrades im KRM-system, festgelegt sind.
2. Die Benutzer dürfen die Fahrräder mit Fahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln nicht transportieren, ausgeschlossen die Transportmittel des Stadtverkehrs der Gesellschaft: Kaliskie Linie Autobusowe Sp. z o.o.

V. Registrierung

1. Um das KRM-System verwenden zu dürfen, müssen Sie sich als Kunde registrieren und ein Mindestguthaben (10 PLN) haben.
2. Die Registrierung erfolgt über die Webseite: kaliskirowermiejski.pl. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich telefonisch über einen Kontakt mit einem Mitarbeiter vom KZ und per Nextbike-App anzumelden, die auf Geräten mit iOS und Android verfügbar ist.
3. Bei der Anmeldung auf der Webseite www.kaliskirowermiejski.pl, per Nextbike-App oder via Telefonkontakt mit einem Mitarbeiter von KZ sind folgende personenbezogene Daten zu übermitteln:
 - a. Vor- und Nachname,
 - b. Wohnanschrift, d.h. Stadt, Straße, Haus/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Land,
 - c. E-Mail-Adresse,



- d. PESEL-Nummer,
 - e. Mobiltelefonnummer,
 - f. Kreditkartennummer bei der Zahlung mit einer Zahlungskarte mit der Lastschriftoption,
4. Bei der Registrierung am Verleihterminal hat der Kunde folgende Daten anzugeben:
- a. Mobiltelefonnummer
 - b. Vor- und Nachname,
 - c. bei der Zahlung mit einer Zahlungskarte: Kreditkartennummer mit der Lastschriftoption

Der Kunde ist verpflichtet, die hinterlegten Daten um die weiteren Daten in Punkt 3, Unterpunkt b, c und d bis spätestens 24 Stunden nach der Registrierung zu ergänzen.

5. Während der Registrierung am Terminal muss der Kunde seinen von sich eingestellten PIN-Code eingeben. Dagegen wird der PIN-Code bei der Registrierung über: die Webseite, Smartphone-App und KRM-KZ automatisch generiert. Sobald die Registrierung abgeschlossen ist, erhält der Kunde eine Bestätigung aus dem System über eine erfolgreiche Registrierung und seine individuelle PIN-Nummer, die zusammen mit der angegebenen Mobiltelefonnummer eine Kunden-Id-Nummer im System ist.
6. Um im System registriert zu werden, muss der Kunde seine richtigen Daten eingeben, die in dieser Nutzungsordnung enthaltenen Bedingungen akzeptieren und die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 29. August 1997 über den Schutz personenbezogener Daten (einheitlicher Text GBl. vom 2016 Pos. 922), um den Vertrag zu erfüllen, erteilen. Der Kunde hat das Recht, seine personenbezogenen Daten einsehen und diese korrigieren, ergänzen oder ändern zu können. Die Datenverarbeitung liegt bei Nextbike Polska S.A. mit Sitz in Warszawa, ul. Przasnyska 6b, 01-756 Warszawa. Die Angabe von personenbezogenen Daten ist zwar freiwillig, aber notwendig; die Nichtangabe personenbezogener Daten macht die Nutzung der Dienstleistung und des Bike-S-Systems unmöglich. Informationen über die Sicherheit personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung von Nextbike Polska auf der Webseite: www.kaliskirowermiejski.pl erhältlich.
7. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Zwecke von Tätigkeiten seitens KRM verarbeitet und können anderen Unternehmen, die mit Nextbike zusammenarbeiten, nur im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften, mitgeteilt werden.
8. Der Kunde kann darüber hinaus damit einverstanden sein, sich per SMS und E-Mail Informationen schicken zu lassen über die Leistungen des Betreibers im Rahmen von KRM, sowie die anonymen Befragungen, die per E-Mail oder direkt im KRM-System bereitgestellt werden, und welche zur Sammlung durch den Betreiber von den Kunden demographischer und Profildaten dient, welche aber keine personenbezogenen Daten sind (sowie Ausbildung, Beschäftigung, Alter). Diese Daten werden für die Untersuchung von Kundenpräferenzen und zur Anpassung des Angebots des Betreibers an ihre Erwartungen, als auch für die statistischen Analysen und die Schaffung eines kollektiven Images der Kunden verwendet, welches Image den Vertriebspartnern des Kunden des Betreibers übertragen wird. Das Erhalten von Informationsmaterialien und die Preisgabe der oben genannten Daten ist immer freiwillig, und der Kunde kann jederzeit entscheiden, auf den Erhalt der Informationsmaterialien oder Umfragen zu verzichten.
9. Der Inhalt der einzelnen Transaktionen/Ausleihereignisse wird nur an Vertragsparteien zur Verfügung gestellt. Jeder Kunde, der das Registrierungsverfahren abgeschlossen hat, besitzt nach der Anmeldung Zugriff auf alle seinen Transaktionen/Ausleihereignisse für einen Zeitraum, in dem diese im Computersystem von KRM aufbewahrt werden. Wenn der Kunde keine ausstehenden Zahlungen für die Nutzung von Fahrrädern im System hat, werden die Daten sofort aus dem System gelöscht, nachdem der Kunde dies beantragt hat. Bei den Beschwerdeverfahren werden die Daten bis zum Ende des Beschwerdeverfahrens für einen Zeitraum von sechs Monaten und eines möglichen durch diese Beschwerde verursachten Verfahrens, der Behandlung einer Forderung des Kunden gespeichert, und nämlich zu Beweis Zwecken, jedoch nicht kürzer als 6 Monate und nicht länger als 2 Jahre ab dem



Datum der Antwort auf die Beschwerde. Sollte in diesem Zeitraum eine Beschwerde (z.B. Entschädigung) gemeldet werden, werden die Daten in der Zeit, dass die mögliche Haftung des Betreibers /Kunden festgesetzt wird und in der Zeit der Ausführung eines in der Sache erteilten Urteils, verarbeitet.

10. Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, gespeichert und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen gesichert
11. Der Verwalter personenbezogener Daten, der Betreiber, verpflichtet sich, die Vertraulichkeit personenbezogener Daten zu erhalten und diese nicht an Dritte weiter zu geben, es sei denn, dass dies ausdrücklich durch den Kunden genehmigt wurde, oder diese Genehmigung sich aus der Rechtsbestimmung ergibt. Diese Verpflichtung besteht nach Ablauf des Rechtsverhältnisses zwischen dem Ausleiher und dem Betreiber.
12. Um die Inhalte und Dienste an die Bedürfnisse und Interessen einzelner Kunden anzupassen, verwendet der Betreiber die sogenannten Cookies, d.h. die vom Server des Service auf dem Computer des Kunden gespeicherten Informationen, welche der Server bei jeder Verbindung von diesem Computer lesen kann. Die Cookies bieten statistische Daten über Kundenfrequenz und ihre Verwendung von einzelnen Webseiten von KRM an und ermöglichen eine effiziente Erbringung der Dienstleistungen. Der Kunde kann jederzeit die Optionen von Cookies in seinem Webbrowser ausschalten, dies kann aber zu Schwierigkeiten führen, und sogar die Verwendung des Systems verhindern.

VI. Zahlungsformen

1. Die Zahlung für das Ausleihen von Fahrrädern kann auf folgende Weise erfolgen:
 - a. Lastschrift der Zahlungskarte des Kunden, oder
 - b. Aufladen des Kundenkontos per Banküberweisung oder Kreditkartenzahlung, insbesondere über das Portal: www.kaliskirowermiejski.pl, aus dem die Mittel entsprechend den in den veröffentlichten Gebührenlisten angegebenen Preisen für Gebühren und Strafen abgebucht und danach auf das Konto des Betreibers übertragen werden.
2. Der Auftrag zur Abbuchung der Zahlungskarte erfolgt zum Zeitpunkt der Registrierung, indem die Zahlungskartenummer, d.h. der Kredit-, Debitkarte am Terminal, bei der Kontaktaufnahme mit dem KZ, und auch über die Nextbike-App, die auf Geräten mit iOS und Android verfügbar ist, angegeben wird.
3. Alle Zahlungen werden auf das Konto des Betreibers übertragen.
4. Auf Wunsch des Kunden wird eine MwSt.-Rechnung ausschließlich für kostenpflichtige Durchfahrt durch den Betreiber ausgestellt. Zu diesem Zweck setzen Sie sich bitte mit dem Betreiber auf elektronischem Wege in Verbindung und übermitteln Sie die für die Ausstellung der MwSt.-Rechnung erforderlichen Daten: Datum und Uhrzeit der Fahrradausleihe und die Fahrradnummer.
5. Der Betreiber versendet die MwSt.-Rechnung in elektronischer Form auf diese E-Mail-Adresse, die der Kunde für den Schriftverkehr nutzte. In besonders begründeten Fällen kann der Betreiber die MwSt.-Rechnung auf eine andere, durch den Kunden genannte E-Mail-Adresse, verschicken.

VII. Ausleihen

1. Das Ausleihen eines Fahrrades ist möglich, wenn der Kunde einen aktiven Kontostatus hat. Unter der Bezeichnung aktiver Kontostatus wird Folgendes verstanden:
 - g. Das Guthaben auf dem Kundenkonto muss einen Mindestbetrag von 10 PLN brutto (in Worten: zehn Zloty) betragen; der Betrag kann durch eine Banküberweisung getätigt werden oder eine einmalige Einzahlung mittels einer Zahlungskarte erfolgen,
 - h. die Definition der Kreditkarte mit der Abbuchungsoption als eine Zahlungsmethode (am Terminal oder durch Kontakt mit dem KZ), von welcher der Betrag automatisch abgeboben wird
2. Das Ausleihen eines Fahrrads ist an jeder Station möglich:



- a. im Falle eines mit elektromagnetischen Schloss verschlossenen Fahrrades: nachdem Sie das Terminal betätigt, sich eingeloggt und in Übereinstimmung mit den auf dem Display des Terminals erscheinenden Meldungen gehandelt haben. Die Öffnung des Elektroschlusses wird durch eine entsprechende Meldung am Terminal und mit einem Tonsignal signalisiert,
 - b. im Falle eines Fahrrads, das nur mit Kombinationsschloss angeschlossen ist: über das Terminal, mittels der Nextbike-App oder durch Kontaktaufnahme mit einem Mitarbeiter der KZ unter der Telefonnummer +4862 584 25 25 (Anruferkosten je nach Betreiber-Tarif).
3. Wypożyczenie rozpoczyna się w momencie zakończenia procedury wypożyczenia opisanej w pkt. 2. Die Ausleihe beginnt sobald das Ausleihe-Verfahren sowie oben unter Punkt 2 beschrieben, abgeschlossen wird.
4. Während der Ausleihe erhält der Kunde eine Nummer des Sperrschlusses zum auszuleihenden Fahrrad. Diese Nummer kann bis zur Rückgabe des Fahrrads am Terminal, in der Nextbike-App von und am KZ bestätigt werden.
12. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich vor der Fahrt zu vergewissern, ob das Fahrrad fahrtüchtig ist, und insbesondere:
 - a. die Reifen vom Fahrrad aufgepumpt und die Bremsen leistungsfähig sind,
 - b. das Sicherheitskabel vorhanden ist.
5. Nach der Entsicherung des Fahrrades ist der Kunde verpflichtet, das Kabel so zu sichern, dass es sich nicht in das Rad einwickeln kann.
6. Im Falle der Feststellung eines Mangels am Fahrrad während des Fahrradverleihs ist der Kunde verpflichtet, das Problem unverzüglich bei KZ zu melden und das Fahrrad zur nächstgelegenen Station zu bringen.
7. Das Ausleihen und die Nutzung eines defekten Fahrrads durch den Kunden kann die Haftung für die Fehler oder Schäden, die sich daraus ergeben, zur Folge haben.
8. Es wird empfohlen, dass der Kunde bei der Ausleihe des Fahrrades ein Mobiltelefon bei sich hat, mit dem er sich eventuell mit dem KZ verbinden könnte.
9. Der vorne am Fahrrad angebrachte Korb ist ausschließlich für den Transport von leichten Gegenständen geeignet. Um die Sicherheit zu gewährleisten und eine Beschädigung an Ihrem Fahrrad zu vermeiden, dürfen Sie keine schweren Sachen im Korb transportieren. Das maximale Gewicht der Belastung im Fahrradkorb darf 15 kg für Standardfahrräder und 5 kg für Tandem nicht überschreiten. Die in dem Korb eingestellten Artikel dürfen nicht über den Korbrand hinausragen, sie sollten auch keine scharfen Kanten enthalten. Bei einem Unfall aus Gründen des unsachgemäßen Gebrauchs des Korbs ist der Kunde verantwortlich und trägt die dafür entstehenden Kosten. Der Betreiber haftet nicht für Schäden an den im Korb befördernden Waren oder Gegenständen.
10. Die maximale Belastung des Fahrrades:
 - a. Standardmäßig nicht über 120 kg,
 - b. Cargo darf 220 kg nicht überschreiten, wobei es davon ausgegangen, dass die Ladekapazität des Kastens 100 kg beträgt, und die Belastung des Fahrrades (ohne Kasten) 120 kg beträgt. Das Cargo-Fahrrad/Transportrad ist für den Transport von 4 Kindern im Kasten geeignet.
 - c. Belastung eines Tandem-Fahrrades darf 170 kg nicht überschreiten.
11. Wypożyczony rower powinien być użytkowany zgodnie z jego przeznaczeniem. Rower jako środek transportu miejskiego służy do przemieszczania się między Stacjami. Nie wolno używać rowerów w celu wycieczek górskich, skoków, sztuczek kaskaderskich, nie wolno ścigać się oraz wykorzystywać roweru dla ciągnięcia lub pchania czegokolwiek. Sollten Probleme bei der Ausleihe oder Rückgabe des Fahrrads von der Station auftreten, ist der Kunde zum telefonischen Kontakt mit dem KZ verpflichtet. Ein KZ-Mitarbeiter wird den Kunden über die weitere Vorgehensweise informieren. Das ausgeliehene Fahrrad sollte für seinen vorgesehenen Zweck verwendet werden. Das Fahrrad – als ein städtisches



Verkehrsmittel wird verwendet, um sich zwischen den Stationen zu bewegen. Die Fahrräder dürfen sowohl zum Bergfahren, zum Springen, Stunts, Tricks als auch zum Wettrennen und zum Ziehen oder Schieben von anderen Gegenstände nicht genutzt werden.

VIII. Dauer der Ausleihe

1. Der Kunde ist verpflichtet, das Fahrrad spätestens vor dem Ablauf der 12. Ausleihstunde zurückzugeben.
2. Das Überschreiten von zwölf Stunden der Ausleihe führt zur Anrechnung von Gebühren und Strafen, in Übereinstimmung mit den Tabellen von Gebühren und Strafen.

IX. Reparaturen und Störungen

1. Sämtliche Störungen sollten telefonisch beim KZ gemeldet werden. Im Falle jeder Störung, die die Weiterfahrt verhindert, ist der Kunde dazu verpflichtet, anzuhalten und das KZ telefonisch zu informieren und das Fahrrad zur nächstgelegenen Station zu bringen.
2. Es ist verboten, selbst Reparaturen, Modifikationen, Austausch von Teilen an einem gemieteten Fahrrad durchzuführen. Das einzige dazu berechnigte Subjekt ist der Service, der einen Servicevertrag mit KRM abgeschlossen hat.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Möglichkeit zu haben, zu jeder Zeit, wenn das Fahrrad ausgeliehen wird, in Kontakt mit dem KZ zu treten.

X. Rückgabe

1. Der Kunde ist verpflichtet, das Fahrrad an den Ständer auf solch eine Weise einzuschieben, dass das Übergangsstück an der Fahrradgabel in das Elektroschloss, das ein integraler Bestandteil des Fahrradständers ist, eingeführt wird, und das Fahrrad festzuhalten, bis die Sperre automatisch geschlossen wird. Der Auto-Lock-Verschluss wird durch ein akustisches Signal und physischen Verschluss des Fahrrads im Schloss gezeigt. Es wird empfohlen, dass der Kunde bestätigt, das Fahrrad im System zurückgegeben zu haben. Dies kann durchgeführt werden, indem der Kunde sich am Terminal, über Nextbike-App einloggt, oder durch den Kontakt mit dem KZ.
2. Falls es keine Möglichkeit besteht, das Fahrrad in ein Elektroschloss (kein freier Ständer an der Station/Ausfall) einzuschieben, ist der Kunde verpflichtet, das Fahrrad mit einem Zahlenschloss/Sperreschloss zurückzugeben, indem er das Fahrrad an einen Ständer oder ein anderes Fahrrad befestigt, das Schloss blockiert, die Taste „Rückgabe“ am elektronischen Teil des Terminals drückt und in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf dem Display handelt. Nachdem das Schloss gesperrt ist, kann das Fahrrad auch über die Webseite: www.kaliskirowermiejski.pl, die Nextbike-App oder durch den Kontakt mit dem KZ zurückgegeben werden.
3. Im Falle einer fehlerhaften Rückgabe des Fahrrads, wie unter den Punkten X.1. und X.2. besprochen, trägt der Kunde die Kosten der Weitervermietung und ist für den möglichen Diebstahl verantwortlich.
4. Falls es während der Fahrradvermietung zu einem Unfall oder Zusammenstoß kommt, verpflichtet sich der Kunde, eine Erklärung zu erstellen oder die Polizei zu verständigen. Wenn während des Ereignisses das Fahrrad beschädigt wird, werden alle Gebühren mit der Wiederherstellung des Fahrrads zum Zustand vor dem Unfall / vor dem Zusammenstoß durch die für den Vorfall verantwortliche Person getragen, nach Vorlage der entsprechenden Dokumente mit Angabe des Täters. Ansonsten sind alle Kosten, die mit der Reparatur verbunden sind, durch den Kontoinhaber. Ferner ist der Kunde in dem oben genannten Fall verpflichtet, das KZ bis zu 24 Stunden nach dem Ereignis zu informieren.

XI. Gebühren

1. Die Gebühren werden nach den in den Preislisten der Gebühren und Strafen, die als Anhang 1 der Nutzungsordnung beigefügt sind, berechnet. Die Grundlage für die Berechnung der Gebühr ist die Anzahl der Minuten vom Fahrradausleih, gezählt vom Fahrradverleih am Terminal, oder nach dem Erhalten den Kode zur Sicherheitskabelöffnung ab, bis zum Moment, wenn das Fahrrad in das



Elektroschloss eingeschoben wird oder eine Bestätigung vom System über die Annahme der Rückgabe des Fahrrades erhalten wird.

2. Die Kosten für die Fahrradvermietung sind vielfältig und hängen von der Länge der Zeit, wenn das Fahrrad ausgeliehen wird, ab. Die Gebühr für einmalige Ausleihe ist die Summe der Gebühren für die aufeinanderfolgenden Zeiträume.
3. Die Gebühren-Abrechnungszeit ist in einstündige Perioden unterteilt, außer für die erste Stunde der Ausleihe, während der die ersten 30 Minuten kostenlos und weiteren 30 Minuten kostenpflichtig sind.
4. Im Falle, dass die Gebühr für die Fahrt die verfügbaren Mittel auf dem Konto des Kunden überschreitet, ist der Kunde verpflichtet, seinen Kontostand innerhalb von 7 Tagen bis zum Saldo von mindestens 0 PLN aufzuladen. Wenn der Kontostand nicht, wie oben beschrieben, aufgeladen wird, behält sich der Betreiber das Recht vor, die geeigneten rechtlichen Maßnahmen gegen den Kunden vorzunehmen, um die Zahlung für die Erfüllung des Vertrages zu erhalten. Der Betreiber hat das Recht, gesetzliche Zinsen auf überfällige Beträge ab dem Fälligkeitsdatum bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in voller Höhe in Rechnung zu stellen.
5. Während des Vertrags mit dem Betreiber des KRM-Systems werden die Gebühren für die Fahrradausleihe (Aufladebetrag) nicht erstattet.
6. Im Falle von nachgewiesenem Missbrauch, verbunden mit dem unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere im Falle von unbefugter Fahrradausleihe, wird der Kunde mit einer Strafe, wie in der Preisliste der Gebühren und Strafen vorgesehen, belastet.

XII. Verantwortung

1. Der Betreiber bietet Dienstleistungen für die Bedienung von KRM an und ist für das ordnungsgemäße Funktionieren des Systems verantwortlich.
2. Der Betreiber haftet nicht für direkte Schaden oder Folgeschaden, oder verlorene Schäden, die als Folge unsachgemäßer Ausführung des Vertrags durch den Kunden entstanden sind, oder für sonstige Schäden, die zu Lasten des Kunden gehen, ohne Schäden, die durch Vorsatz des Betreibers entstanden sind.
3. Der Kunde meldet dem Betreiber alle Ansprüche und Beschwerden in der Form, die im Kapitel XIII vorgesehen ist.
4. Der Betreiber behält sich das Recht vor, Kundendaten zu teilen, wenn die Verpflichtung, diese zugänglich zu machen, sich aus den geltenden Rechtsvorschriften ergibt.

XIII. Beschwerden/Reklamationen

1. Sollte es einen Grund für eine Beanstandung geben, kann der Kunde innerhalb von 7 Tagen ab dem Datum des Ereignisses, das die Beanstandung verursacht hat, eine Beschwerde einreichen.
2. Alle Beschwerden bezüglich der aufgrund der Nutzungsordnung zu leistenden Dienstleistungen können folgenderweise eingereicht:
 - a. per E-Mail an bok@kaliskirowermiejski.pl
 - b. per Post an die im Punkt I.3 genannte Anschrift des Betreibers
 - c. persönlich im Sitz des Betreibers.
3. Wenn die in der Beschwerde angegebenen Daten oder sonstige Angaben ergänzt werden müssen, bittet der Betreiber den die Beschwerde einlegenden Kunde vor der Behandlung der Beschwerde um die Ergänzung der Daten im angegebenen Bereich.
4. Beschwerden, die keine Daten wie Vorname, Nachname, Adresse, PESEL-Nummer, die eine Identifizierung des Kunden ermöglichen, enthalten, werden vom Betreiber nicht bearbeitet.
5. Die Einreichung von Beschwerden befreit den Kunden nicht von der Pflicht, die Verpflichtungen gegenüber dem Betreiber fristgemäß durchzuführen.



6. Der Betreiber bearbeitet die Reklamation innerhalb von 14 Tagen und bei besonders komplexen Fällen innerhalb von 30 Tagen nach deren Eingang oder Ergänzung, bei einer Reklamation bezüglich einer Zahlungskarte-Transaktion ausnahmsweise von bis zu 90 Tagen nach ihrer Einreichung. Sollte die Reklamation einer Ergänzung bedürfen, beginnt die Bearbeitungsfrist für die Reklamationsprüfung ab dem Datum der Zustellung der ergänzenden Unterlagen oder weiteren Erklärungen/Angaben an den Betreiber. Sollte es für den Betreiber nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, wird der Betreiber den Kunden über die Verzögerung unterrichten und den Grund (Umstände, die festgestellt werden müssen) und den voraussichtlichen Zeitpunkt der Bearbeitung der Reklamation mitteilen.
7. Die Bearbeitung der Reklamationen beginnt unverzüglich nach deren Eingang beim Bearbeiter.
8. Der Kunde ist damit einverstanden, die Antwort auf die Beschwerde per E-Mail oder per Post an die Adresse, die in der Reklamation angegeben wurde, zu erhalten. In besonders begründeten Fällen kann die Antwort von dem Betreiber an eine andere von dem Vorbringer der Beschwerde genannte E-Mail-Adresse geschickt werden.
9. Die Bearbeitung der Reklamation besteht darin, das Problem zu identifizieren, die Begründung zu bewerten und das durch den Kunden gemeldete Problem zu entscheiden oder geeignete Maßnahmen zur Beseitigung etwaiger Mängel und deren Ursachen, zu ergreifen, sowie eine umfassende und professionelle in Form und Inhalt Antwort zu erteilen.
10. Der Betreiber erteilt Antwort, die die Stellungnahme des Betreibers über die Beschwerde, die Rechtfertigung und Informationen über das Berufungsverfahren beinhaltet.
11. Der Kunde hat das Recht, gegen die Entscheidung des Betreibers in Berufung zu gehen. Die Berufung sollte unabhängig von der Art der Zustellung – in Form von Brief, E-Mail – spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der Entscheidung an den Kunden versendet werden, von welcher der Kunde in Berufung gehen möchte. Die Berufung wird innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt durch den Betreiber bearbeitet werden.
12. Der Kunde kann:
 - a. eine Berufung gegen die Entscheidung direkt bei dem Betreiber oder KZ innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Antwort einreichen;
 - b. eine Klage vor dem zuständigen Gericht einreichen;
 - c. eine Berufung bei der Straßen- und Kommunikationsverwaltung in Kalisz, mit Sitz in 62-800 Kalisz, ul. Złota 43 einreichen.

XIV. Rücktritt vom Vertrag

1. Der Kunde kann, nach den Rechtsbestimmungen, ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Vertrags von dem mit dem Betreiber geschlossenen Vertrag zurücktreten. Die Frist gilt als eingehalten, wenn vor deren Ablauf der Verbraucher eine Erklärung über Rücktritt vom Vertrag sendet.
2. Der Kunde kann vom Vertrag zurücktreten, indem er:
 - a. dem Betreiber an seine E-Mail-Adresse: bok@kalisikirowermiejski.pl eine Erklärung über Rücktritt vom Vertrag zuschickt,
 - b. an den Betreiber, an seine Postadresse, angegeben in Punkt I.3 eine schriftliche Erklärung über Rücktritt vom Vertrag sendet. Zu diesem Zweck kann der Kunde das Rücktrittsformular benutzen, das als Anhang 2 dem Gesetz über die Rechte der Verbraucher beigefügt ist (GBl. vom 2014, Pos. 827 in geänderter Fassung), aber dies ist nicht obligatorisch.
3. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gilt der Vertrag als null und nichtig. Im Falle des Rücktritts vom



Vertrag ist jede Vertragspartei verpflichtet, der anderen Partei alles, was sie im Rahmen des Vertrags erhalten hat, zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs der Erklärung bei dem Betreiber. Die Rückerstattung der Zahlungsbeträge erfolgt mit den gleichen Zahlungsmethoden, die von den Kunden in der ursprünglichen Transaktion verwendet wurden, es sei denn, der Kunde erteilte in der Erklärung des Rücktritts vom Vertrag seine Zustimmung auf eine andere Lösung. Die andere Lösung ist vom Kunden in der einzureichenden Erklärung anzugeben.

4. Das Recht auf Rücktritt vom Vertrag steht dem Kunden nicht in Bezug auf Verträge, die in Artikel 38 des Gesetzes über Rechte der Verbraucher (GBl. vom 2014, Pos. 827 in geänderter Fassung) erwähnt wurden, und insbesondere ist nach dem Abschluss des Vertrages nicht möglich.

XV. Kündigung des Vertrags durch den Kunden

1. Der Kunde hat das Recht, den Vertrag zu kündigen. Die Kündigung muss schriftlich an die E-Mail-Adresse: bok@kaliskirowermiejski.pl oder die Postanschrift des Betreibers zugeschickt werden.
2. Die Kündigung des Vertrags wird nach Ablauf von 14 Tagen ab dem Datum der Einreichung der Kündigung an den Betreiber wirksam.
3. Vor der Einreichung der Kündigung ist der Kunde dazu verpflichtet, das eventuell noch offene Guthaben auf dem Prepaid-Konto bis zum Saldo von 0 PLN zu begleichen.
4. Wenn das Guthaben auf dem Konto 10 PLN am Tag der Vertragskündigung überschreitet, werden die Restmittel über 10 PLN auf das Konto zurückerstattet, von dem die Mittel einbezahlt wurden oder auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, auf ein anderes, in der Kündigung genanntes Konto. Der Rückerstattungsbetrag wird durch die Kosten der Überweisung vermindert.

XVI. Schlussbestimmungen

1. Die Annahme dieser Nutzungsordnung und die Vermietung des Fahrrads sind gleichbedeutend mit: der Erklärung über einen ausreichenden Gesundheitszustand, der ein sicheres Fahren mit dem Fahrrad erlaubt; mit der Fähigkeit, Rad fahren zu können; mit dem Besitzen der durch das Gesetz erforderten Genehmigungen und der Kenntnis der Verkehrsregeln.
2. Der Betreiber behält sich das Recht vor, den Vertrag mit einer 14-tägigen Kündigungsfrist zu kündigen, wenn der Kunde die Bestimmungen der vorliegenden Nutzungsordnung (z.B. mangelnde Akzeptanz neuer Nutzungsordnung, Nichtrückgabe des Fahrrads zu gegebener Zeit) verletzt. Dem Kunden wird das Recht eingeräumt, dem Betreiber gegenüber die Erstattung der Mittel vom Kundenkonto zu fordern, wenn die Mittel nicht vorher durch den Betreiber ausgenutzt wurden, um fällig werdende Verpflichtungen zu Lasten des Kunden zu begleichen.
3. Der Betreiber ist berechtigt, Änderungen in der Nutzungsordnung oder der Datenschutzerklärung mit Wirkung für die Zukunft vorzunehmen. Informationen über Änderungen dieser Nutzungsordnung oder der Datenschutzerklärung werden an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse zugeschickt. Das Nichtvorhandensein der schriftlichen Information über die Nichtannahme von Änderungen der Nutzungsordnung, zugeschickt an KZ innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag ihrer Absendung an den Kunden, bedeutet, dass der Kunde die eingeführten Änderungen in der Nutzungsordnung angenommen hat.
4. Auf Angelegenheiten, die nicht durch diese Nutzungsordnung bestimmt werden, sind die geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Straßenverkehrsgesetzes anwendbar.
5. Die vorliegende Nutzungsordnung wurde in 4 Sprachversionen (Polnisch, Englisch, Deutsch, Russisch) erstellt und steht Ihnen auf der Webseite www.kaliskirowermiejski.pl im Folder Nutzungsordnung zur Verfügung.



6. Im Falle einer Diskrepanz zwischen den polnischen und fremdsprachlichen Sprachversionen der Nutzungsordnung gilt als Grundlage für die Auslegung die polnische Version der Nutzungsordnung.



Anhang 1 Liste der Gebühren und Strafen

Art der Gebühr		Bruttowert
Startgebühr		10 PLN
Gebühr für das Ausleihen des Fahrrads	Dauer der Ausleihe:	
	zwischen 1. und 30. Minute	0 PLN
	zwischen 30. und 60. Minute	1 PLN
	Zweite Stunde	2 PLN
	Dritte und jede nächste Stunde	2 PLN
Schriftliche Benachrichtigung per Brief über Verstoß gegen Benutzerordnungsbestimmungen		10 PLN
Rückgabe des Fahrrades an einem anderen Ort als die Station		50 PLN + 5 PLN*km
Gebühr für das Überschreiten der maximalen Ausleihe-Zeitraum von 12 Stunden		200 PLN
Strafen		
Diebstahl, Verlust oder Zerstörung eines Standardfahrrads		2000 PLN
Diebstahl, Verlust oder Zerstörung eines Tandem-Fahrrads		7000 PLN
Diebstahl, Verlust oder Zerstörung eines Cargo/Transportfahrrads		7000 PLN
Diebstahl, Verlust oder Zerstörung eines Kinderfahrrads		1900 PLN

Die in der Liste angegebenen Gebühren enthalten die gesetzliche MwSt.

Anhang 2 Kosten der Reparaturen und Wiederherstellung des Fahrrades.

Bezeichnung	Einh.	PREIS	MwSt. 23%	INSGESAMT
Adapter der Fahrradgabel	St.	84,00 PLN	19,32 PLN	103,32 PLN
Schutzblech vorne	St.	9,50 PLN	2,19 PLN	11,69 PLN
Schutzblech hinten	St.	9,50 PLN	2,19 PLN	11,69 PLN
Chip	St.	24,78 PLN	5,70 PLN	30,48 PLN
Fahrradschlauch 26 x 2.125	St.	8,40 PLN	1,93 PLN	10,33 PLN
Klingel	St.	3,60 PLN	0,83 PLN	4,43 PLN
Bremshebel, rechts	St.	9,92 PLN	2,28 PLN	12,20 PLN
Aluminiumschutz, Bremsseil TP-06 Alu. verstellbar/Silber	St.	0,60 PLN	0,14 PLN	0,74 PLN
Rollenbremse	St.	134,90 PLN	31,03 PLN	165,93 PLN
Lenkrad	St.	17,81 PLN	4,10 PLN	21,91 PLN
Bremsenset	St.	4,70 PLN	1,08 PLN	5,78 PLN
Satz von Bremsen (Bremsbacken)	St.	15,57 PLN	3,58 PLN	19,15 PLN



Kurbelgarnitur links	St.	19,50 PLN	4,49 PLN	23,99 PLN
Kurbelgarnitur mit Kettenblatt	St.	28,00 PLN	6,44 PLN	34,44 PLN
Elektrisches Schaltstück	St.	6,30 PLN	1,45 PLN	7,75 PLN
Korb	St.	8,85 PLN	2,04 PLN	10,89 PLN
Fahrradlampe vorne	St.	19,93 PLN	4,58 PLN	24,51 PLN
Fahrradlampe hinten	St.	11,63 PLN	2,67 PLN	14,30 PLN
Bremssseil	St.	2,46 PLN	0,57 PLN	3,03 PLN
Schaltungsseil	St.	1,90 PLN	0,44 PLN	2,34 PLN
Kette	St.	5,70 PLN	1,31 PLN	7,01 PLN
Korbbefestigung	St.	18,06 PLN	4,15 PLN	22,21 PLN
Befestigung des Kettenblechs	St.	6,72 PLN	1,55 PLN	8,27 PLN
Katzenaugen hinten	St.	1,59 PLN	0,37 PLN	1,96 PLN
Reifen 26 x 2.125	St.	27,41 PLN	6,30 PLN	33,71 PLN
Gepäckträger-Schutzelement (hinten)	St.	24,61 PLN	5,66 PLN	30,27 PLN
Kettenschutzblech	St.	5,70 PLN	1,31 PLN	7,01 PLN
Schutzkabel für Bremsseil	laufe nder Mete r.	1,67 PLN	0,38 PLN	2,05 PLN
Schutzkabel für Schaltung	laufe nder Mete r.	2,11 PLN	0,49 PLN	2,60 PLN
2 Pedale	St.	13,26 PLN	3,05 PLN	16,31 PLN
Nabe vorne (Dynamo)	St.	164,90 PLN	37,93 PLN	202,83 PLN
Nabe hinten	St.	130,05 PLN	29,91 PLN	159,96 PLN
Stößel der Kettenschaltung	St.	8,87 PLN	2,04 PLN	10,91 PLN
Vorderrad mit Dynamo	St.	196,00 PLN	45,08 PLN	241,08 PLN
Kettenschaltung mit Steuermodul	St.	20,40 PLN	4,70 PLN	25,10 PLN
Beleuchtungskabel	laufe nder Mete r.	5,12 PLN	1,18 PLN	6,30 PLN
Fahrradrahmen	St.	457,38 PLN	105,20 PLN	562,58 PLN
Griff links	St.	5,49 PLN	1,26 PLN	6,75 PLN
Griff rechts	St.	4,71 PLN	1,08 PLN	5,79 PLN
Sattel	St.	15,30 PLN	3,52 PLN	18,82 PLN
Werbungsträger	St.	33,60 PLN	7,73 PLN	41,33 PLN
Lenkrad-Headset	St.	5,69 PLN	1,31 PLN	7,00 PLN
Ständer	St.	14,40 PLN	3,31 PLN	17,71 PLN
Innenlager 115mm	St.	12,56 PLN	2,89 PLN	15,45 PLN
Speiche vorne	St.	0,27 PLN	0,06 PLN	0,33 PLN
Speiche hinten	St.	0,27 PLN	0,06 PLN	0,33 PLN



Stütze	St.	15,63 PLN	3,59 PLN	19,22 PLN
Schraube für Rollenbremse	St.	19,90 PLN	4,58 PLN	24,48 PLN
Regulierschraube des Bremshebels	St.	0,62 PLN	0,14 PLN	0,76 PLN
3-Gänge-Hinterrad	St.	148,50 PLN	34,16 PLN	182,66 PLN
Fahrradgabel	St.	43,00 PLN	9,89 PLN	52,89 PLN
Lenkradsstütze	St.	16,93 PLN	3,89 PLN	20,82 PLN
Schnellspanner Stütze	St.	6,00 PLN	1,38 PLN	7,38 PLN
Fahrradschloss ABUS	St.	56,10 PLN	12,90 PLN	69,00 PLN
Elektroschloss	St.	672,00 PLN	154,56 PLN	826,56 PLN